LICO Isolierbau GmbH
Auenfischerstraße 1
A-9400 Wolfsberg

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2024

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses 2024

Die Gesellschaft übt das Gewerbe des Stuckateurs und Trockenausbauers aus. Geleistet wird auf dem gesamten österreichischen Markt, wobei der Schwerpunkt in Süd- und Ostösterreich liegt.

Das Ergebnis vor Steuern liegt um TEUR 59,1 unter dem Vorjahresniveau und beträgt TEUR 906,0. Die Betriebsleistung beträgt im Jahr 2024 TEUR 24.140,1 (Vorjahr: TEUR 23.318,3) und sind somit um TEUR 821,8 gestiegen. Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen betragen in diesem Geschäftsjahr TEUR 19.974,0 (Vorjahr: TEUR 19.100,8) und ist dementsprechend um TEUR 873,2 gestiegen.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 1.527,1 (Vorjahr: TEUR 1.519,8) und ist somit um TEUR 7,3 gestiegen.

Die Investitionen betragen im Jahr 2024 TEUR 287,2 (Vorjahr: TEUR 327,2) wobei es sich hauptsächlich um Anschaffungen von Fahrzeugen, Büromaschinen, und Werkzeuge handelt. Die Abschreibungen belaufen sich auf TEUR 190,7 (Vorjahr: TEUR 176,2) und sind um TEUR 14,5 gestiegen.

1.2. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) finanzielle Leistungsindikatoren

Die Anlagenintensität (Anlagenvermögen * 100 / Gesamtvermögen) beträgt im Jahr 2024 8,73 % (Vorjahr: 7,36 %).

Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2024 TEUR 3.801,7 und ist damit um TEUR 55,0 geringer als zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Steigerung entspricht dem Jahresergebnis 2024 abzüglich einer Ausschüttung in Höhe von TEUR 731,0. Die Kapitalstruktur zeigt einen EK-Anteil von rund 39,1 % (Vorjahr: 37,7 %).

Der Cash-Flow der Jahre 2024 und 2023 stellt sich wie folgt dar (in TEUR):

Die Veränderung der liquiden Mittel wird inklusive der Veränderung der Bankverbindlichkeiten dargestellt.

	2024	2023
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	+1.230	-50
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-266	-221
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-111	-93
Veränderung der liquiden Mittel	+853	-364

Die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (Ergebnis vor Steuern * 100 / durchschnittliches Eigenkapital) beträgt im Jahr 2024 23,66 % (2023: 26,50 %).
Das EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und liegt 2024 bei TEUR 1.207,5 (2023: TEUR 1.234,1).

b) nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es ist über keine negativen Umwelteinflüsse zu berichten. Die Gesellschaft beschäftigte während des Jahres 2024 durchschnittlich 17 Angestellte, 6 Arbeiter und 90 Leasing-Mitarbeiter (2023: 14 Angestellte und 9 Arbeiter, Leasing 92). Das Ergebnis vor Steuern je Mitarbeiter betrug EUR 8.017,72 (2023: 8.391,99).

1.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Keine

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Trotz schlechterer Entwicklung der Bauwirtschaft als die Gesamtwirtschaft, entwickelt sich das Baunebengewerbe auch 2024 stabil, sodass von einer guten Auftragslage ausgegangen werden kann. Das schwierigere Umfeld im Kundenbereich Industrie, die selbst negative Entwicklungen erfahren und Zurückhaltung in Beauftragungen üben, wird kompensiert durch Steigerung in Umbauten im Bereich Handel/Retail. Der Kostendruck aus Personalaufwand ist anhaltend.
Die aktuelle Auftragslage sichert eine gute Auslastung der bestehenden Kapazitäten, womit im Geschäftsjahr 2024 ein positives Ergebnis zu Erwarten ist.

Die zukünftige Geschäftspolitik wird keine wesentlichen Änderungen erfahren.

2.2. Risikoberichte

2.2.1. Allgemeiner Risikobericht

Die Gesellschaft ist keinem Währungsrisiko ausgesetzt. Mit dem bereits bestehenden Kundenstock, an dessen Ausbau laufend gearbeitet wird, ist wiederum mit einem positiven Ergebnis für das Jahr 2025 zu rechnen.

2.2.2. Finanzinstrumente und Risikomanagement

Die Gesellschaft wird über einen Bankkredit (Kontokorrent) finanziert.

Die Liquiditätslage ist ausreichend und wird laufend überwacht. Etwaige Engpässe werden durch Kontokorrentfinanzierung ausgeglichen.

In Bezug auf vertraglich vereinbarte Garantien (Haftrücklässe) wird mit Haftungsübernahmen durch Kreditinstitute (Avalkredit) gearbeitet.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten, insbesondere bei den Forderungen, Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallsrisiken verfügt das Unternehmen einerseits über ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement. Andererseits werden Forderungsausfälle zum Teil durch die Versicherung abgedeckt.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft tätigt keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

4. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine eingetragenen Zweigniederlassungen.

Wolfsberg am,

fg. 19.09.2025

.....

Ing. Günther Lichtenegger e.h.